

# 26 Jahre Diabelli Sommer in Mattsee

## **Cantabile!**

12. Juni bis 10. September 2026

Weihnachtskonzert  
20. Dezember 2026

## Das Festival im Seenland

Seit 26 Jahren gibt es den Diabelli Sommer in dieser Form. „**Cantabile!**“ ist diesmal unser Motto. Der Gesang gehört zu den wichtigsten Parametern der Musik. Es wird bei uns gesungen werden – Lieder, geistliche Musik, aber auch Chansons, Jazz und Volksmusik. In der Instrumentalmusik ist „Andante cantabile“ eine oftmalige Satzbezeichnung, zum Beispiel in Pjotr Iljitsch Tschaikowkys 1. Streichquartett. Auch Geigen können gleichsam singen.

Freuen Sie sich also, liebe Gäste, mit uns auf viele packende Konzerte im Diabelli Sommer. Große Klassik und Romantik, spannende Uraufführungen, Jazz und Volksmusik vom Feinsten ergeben die bewährte Mattseer Mischung. Viele unserer Stammgäste sind dabei: **Benjamin Schmid** und **Ariane Haering**, **Clemens Hagen** und **Sepp Radauer**, **Biliana Tzinlikova** und **Georg Breinschmid**. Wir begrüßen wieder prominente Mattsee-Debüts oder Freunde, die schon lange nicht da waren. Meisterfagottist **Philipp Tutzer** wird mit dem **stadler quartett** ein neues Stück von **Herbert Grassl** aus der Taufe heben, das „Besondere Trio“ ein Klaviertrio von **Sabina Hank**, der Camerata-Bratscher **Firmian Lerner** mit hochkarätigen Gästen das Konzert für Viola und Streicher von **Shane Woodborne**. Erstmals in Mattsee treten unter anderen **Stephanie Houtzeel**, gefeierte Mezzosopranistin der Wiener Staatsoper, die junge, erfolgreiche Sopranistin **Christina Bock**, **Gordon Safari** und sein international erfolgreiches Ensemble **BachWerkVokal** und das mit Jazzlegenden bestückte Ensemble **Saxofour** auf.

Arnold Schönberg gilt immer wieder besonderes Gedenken in Mattsee, diesmal mit einem Schlüsselwerk der Moderne, „**Pierrot lunaire**“, welches **Kai Röhrig** mit hochbegabten jungen Leuten von der Universität Mozarteum und Christina Bock einstudieren wird, im intimen Rahmen des Tassilo-Saals und in Verbindung mit Chansons von Ralph Benatzky mit **Felix Mischitz**. Am selben Ort ist auch **Darius Schmid** mit seiner „**Familienbande**“ im YoungStar-Konzert zu erleben.

Und so heißen wir Sie, liebes Publikum, im zauberhaften Ambiente von Stiftskirche und Schloss Mattsee und im fahr(T)raum herzlich willkommen!

## **Das Konzertprogramm**

**Freitag, 12. Juni**

**Festliche Eröffnung**

**19.00 Uhr Stiftskirche**

Erich Wolfgang Korngold, Klavierquintett op. 15

Robert Schumann, Klavierquintett op. 44

**Benjamin Schmid**, Violine; **Linus Roth**, 2. Violine;

**Ziyu He**, Viola; **Andreas Brantelid**, Violoncello;

**Felipe Pinto**, Klavier

Ein internationales Spitzenensemble mit Benjamin Schmid an der Spitze interpretiert zwei singuläre Klavierquintette der Musikgeschichte. Erich Wolfgang Korngolds Quintett ist erfüllt von den Leidenschaften der großen Oper und der Aufbruchsstimmung im Wien der 20er-Jahre. Robert Schumanns Stück von 1843, laut seiner Frau Clara „ein Werk voll Kraft und Frische“, sendet wahrlich „Licht in die Tiefen des menschlichen Herzens“, was Schumanns Meinung nach „des Künstlers Beruf“ ist.

**Sonntag, 21. Juni**

**Mozartisch - Ländlerisch**

**19.00 Uhr Schloss Diabelli Saal**

Volksmusik rund um Mozart

**Radauer Ensemble**

**Josef Radauer, Musikalische Leitung & Moderation**

Das Radauer-Ensemble macht „eine klingende Reise mit der Familie Mozart“, auf der wir viel schöner Volksmusik begegnen, vom Tennengauer Boarischen bis zu Schnaderhüpfeln aus der Mozartzeit. Die starke Verbindung zum Volksgut wird deutlich, wenn ein Bauernhochzeitsmarsch von Vater Leopold oder die wienerischen Ländlerischen Tänze von Wolfgang Amadé erklingen und ein frühes Andantino des Wunderkinds vor Jodler-Polka und Hellbrunner Marsch. Mit dabei ist auch ein zünftiger Dreigesang.

**Freitag, 3. Juli**

**Quartett con Fantasia**

**19.00 Stiftskirche**

Ludwig van Beethoven, Streichquartett op. 59/3

Herbert Grassl, Stück für Fagott und Streichquartett UA

Georg Philipp Telemann, Fantasia für Fagott solo

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, 1. Streichquartett op. 11

**stadler quartett**

**Frank Stadler**, 1. Violine; NN, 2. Violine;

**Predrag Katanic**, Viola; **Florian Simma**, Violoncello

**Philipp Tutzer**, Fagott

Herbert Grassl, dessen Kirchenoper für Mattsee 2013, „Harisliz -die Fahnenflucht Tassilos“, unvergessen ist, gilt die Uraufführung dieses Abend mit

zwei stilbildenden Streichquartetten und einem fantastischen Fagottisten inmitten. Philipp Tutzer führt uns auch in Telemanns barocke Fantasien. Das Stadler Quartett ist mit einem Meisterwerk Beethovens und mit Tschaikowskys von slawischer Seele und „Cantabile“ erfülltem 1. Streichquartett zu erleben. Große Kammermusik vom 18. bis ins 21. Jahrhundert.

### **Freitag, 10. Juli**

#### **Classic Impro**

Jazzkonzert

**Trio BreinSchmid & Donchev**

**20.00 Uhr FahrTraum**

**Benjamin Schmid, Antoni Donchev, Georg Breinschmid**

Ein Jazzabend der ganz besonderen Art, voll klassischem Gestus und Lust am improvisieren. Drei Weltstars sind im Fahrtraum zu Gast: Benjamin Schmid, Klassik- und Jazzgeiger par excellence, der grandiose bulgarische Jazzpianist Antoni Donchev am Flügel und Georg Breinschmid, der Wiener Kontrabass-Hexenmeister und Komponist mit unverwechselbarem Stil dazu. Dies ist Weltmusik im besten Sinn, geerdet und frei fliegend, melodienreich und voll unwiderstehlicher Rhythmik.

### **Donnerstag, 23. Juli**

#### **Pierrot**

**19.00 Uhr Schloss Tassilo Saal**

Arnold Schönberg, Pierrot lunaire

Ralph Benatzky, Chansons

**Christina Bock**, Sopran; **Felix Mischitz**, Chansonnier;

**Kai Röhrig**, Klavier und Leitung; **G.F.Kasperek**, Lesung

**Ensemble der Universität Mozarteum**

„Schönberg trifft Benatzky“? Zwei Musiker aus Altösterreich, beide ins Exil gezwungen, hatten wenig Kontakt. Doch der Meister der „Zweiten Wiener Schule“ hat Brettlieder geschrieben, der Schöpfer populärer Operetten Chansons im freien Geist der 20er-Jahre. Zu erleben sind „Pierrot lunaire“, ein wundersam klangintensives Ausnahmestück des Sprechens nach Noten und charmante Chansons mit jungen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von „Mattsees GMD“ Kai Röhrig, dazu gibt es Texte von Tucholsky und Co.

### **Sonntag, 26. Juli**

#### **Streicherzauber**

**19.00 Uhr Stiftskirche**

Joly Braga Santos, Concerto für Streicher in D

Shane Woodborne, Konzert für Bratsche und Streicher UA

Franz Schubert, Rosamunde-Quartett (chorisch)

**Diabelli Festival Strings**

**Firmian Lermer, Viola**

Mattsees „Hauskomponist“ Shane Woodborne ist längst einer der führenden Tondichter nicht nur Österreichs; nun hat er seine Sammlung von Konzerten

für Mattsee mit einem für Bratsche komplettiert. Sein Camerata-Kollege Firmian Lermer musiziert es mit Freunden. Kennen Sie Braga Santos? Das Concerto des größten Komponisten Portugals im 20. Jahrhundert voll südlicher Tanzlaune wird Sie bezaubern. Der Abend rundet sich mit Franz Schuberts chorisch gespieltem, berührendem Rosamunden-Quartett.

**Dienstag, 4. August**

**YoungStar Concert**

**19.00 Uhr Schloss Tassilo Saal**

Antonio Vivaldi, Le quattro stagioni

Werke von Nicolò Paganini und Astor Piazzolla

**Darius Schmid**, Violine, & **Familienbande**

**Benno Panhans**, Gitarre

Vivaldis unsterbliche „Vier Jahreszeiten“ werden vom jungen Geiger aus großer Musikerfamilie, Darius Schmid, mit Mutter Ariane, Vater Benjamin und den Geschwistern Cosima, Emilian und Flora gespielt – und werden das Herz erfrischen. Dann geht es, mit Gustostückerln von Paganini und Piazzolla und dem Gitarristen Benno Panhans, Jahrgang 2008, in die Welt der klassischen Brillanz und in die des „Tango nuevo“, voll Feuer und Virtuosität. Ein mitreißender Abend mit jungen Stars für Leute von 5 bis 105.

**Donnerstag, 6. August**

**Das Besondere Trio**

**19.00 Uhr Stiftskirche**

Ludwig van Beethoven, Klaviertrio op. 70/2

Sabina Hank, Klaviertrio UA

Dmitri Schostakowitsch, Klaviertrio Nr. 2 op. 67

**Benjamin Schmid**, Violine; **Clemens Hagen**, Violoncello;

**Ariane Haering**, Klavier

Seit mehr als 20 Jahren gehört das „Besondere Trio“ zu den besonderen Lieblingen des Diabelli-Sommers. Diesmal bringt das Weltklasse-Trio ein neues Stück der vielseitigen Jazzerin, Komponistin und Wahl-Mattseerin Sabina Hank zur Uraufführung. Davor gibt es eines der großartigen Klaviertrios Ludwig van Beethovens, danach eines der bedeutendsten Kammermusikstücke des 20. Jahrhunderts, geprägt von Tragik und Hoffnung dieser Zeit, das 2. Klaviertrio von Dmitri Schostakowitsch.

**Freitag, 21. August**

**The Rhythm of the World**

**20.00 Uhr FahrTraum**

**Ensemble Saxofour**

**Florian Bramböck, Klaus Dickbauer,**

**Christian Maurer, Wolfgang Puschnig**

Sie sind mit Preisen gekrönt, mit Auszeichnungen bedacht, sie werden vom Publikum geliebt und gefeiert – das österreichische Ensemble Saxofour, vier

hinreißende Jazz-Musiker. Nun sind sie zum ersten Mal in Mattsee zu erleben. „Die ideale Kombination von Groove, Originalität, Geist und Virtuosität, bei der auch der Humor nicht zu kurz kommt. Vier Individualisten, die sich logisch zu einer Einheit fügen, und das auf höchstem musikalischem Niveau. Vier der gefragtesten Saxophonisten zwischen Scheibbs und Nebraska.“

### **Donnerstag, 27. August**

#### **Märchenbilder**

##### **19.00 Uhr Stiftskirche**

Alexander Borodin, Ernste Gesänge mit Viola/Klavier

Robert Schumann, Märchenbilder, Viola/Klavier

Charles Martin Loeffler, 4 Poems für Gesang, Viola, Klavier

Johannes Brahms, Intermezzi op. 112 für Klavier

Schumann, Brahms, Joseph Marx, Lieder

**Stephanie Houtzeel**, Mezzosopran; **Thomas Selditz**, Viola;

**Biliana Tzinlikova**, Klavier

Es liegt ein besonderer Zauber in der Verbindung von Gesang, Viola und Klavier, den eine große Sängerin, Stephanie Houtzeel, und zwei von Mattsees geliebten Stammgästen, Biliana Tzinlikova und Thomas Selditz, mit zu Unrecht selten gespielten, zutiefst romantischen Stücken von Borodin und dem Deutsch-Amerikaner Loeffler vermitteln. Dazu kommen die Tonpoesie Robert Schumanns, ein spätes Klavier-Meisterwerk von Johannes Brahms und noch ein Blütenstrauß aus bewegenden Liedern.

### **Donnerstag, 10. September**

#### **Festliches Finale**

##### **19.00 Stiftskirche**

Franz Schubert und seine Zeit

Werke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven,

Mauro Giuliani und Anton Diabelli

**Gordon Safari & Ensemble BachWerkVokal**

**Emil Vinzens**, Gitarre

Franz Schuberts Kantate „Mirjams Siegesgesang“ ist die erste Musik eines nichtjüdischen Komponisten für die Synagoge. In den Schubertiaden herrschte religiöse Freiheit. Dazu passen die festliche Es-Dur-Messe des berühmtesten Mattseers, Anton Diabelli, Schuberts Verleger – und des lange Zeit in Wien tätigen Zeitgenossen Mauro Giuliani brillantes Gitarrenkonzert. Beethoven tritt als Überraschungsgast auf. Erstmals in Mattsee ist der charismatische Musiker Gordon Safari mit seinem umjubelten Ensemble zu Gast.

### **Sonntag, 20. Dezember**

#### **Weihnachtliches Pasticcio**

##### **17.00 Uhr Stiftskirche**

**Walter Müller**, Lesung

**Thomas Hofbauer**, Musikalische Leitung

Thomas Hofbauer aus der bekannten Mattseer Musikerfamilie wird diesmal das Weihnachtliche Pasticcio gestalten. Zu einer Palette qualitätsvoller Volksmusik kommen zu Advent und Weihnacht passende Texte von und mit Walter Müller, dem brillanten Salzburger Autor und Rezitator.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Beginnzeit der Konzerte im Sommer 19.00 Uhr (Kirche und Schloss),  
20.00 Uhr (FahrTraum)  
Weihnachskonzert 17.00 Uhr**

**Wir danken unseren Förderern, Sponsoren,  
Kooperations- und Medienpartnern  
und Inserenten,  
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich wäre!**

Diabelli Verein Mattsee  
Postfach 8, 5163 Mattsee